

Die Arbeiter gehören zum dritten Stand. Die Wohnungen von Arbeitern sind klein und feucht und daher ungesund. Denn in diesen kleinen Wohnungen machen die Familien alles: Arbeiten, Essen, Trinken und Schlafen.

Die Steinkohlen im Ofen machen die Luft in den Wohnungen sehr ungesund. Zudem ist die Luft sehr muffig und feucht. Die schmutzige Luft macht die Menschen krank. Häufig haben sie Brustschmerzen, Kopfschmerzen, Mangelerscheinungen und Durst.

Die Armen gehören zum vierten Stand. Sie leben noch schlechter als die Arbeiter. Denn die Wohnungen sind sehr eng, feucht und dreckig. Die Fußböden sind mit Erde bedeckt. Gesunde und ausreichend Nahrung gibt es wenig. Zudem haben viele Arme keine Arbeit. Das macht sie geistig und körperlich krank.

Die Menschen haben kaum Kleidung, um sich vernünftig anzuziehen. Die ganz Armen haben auch nicht genug Brot für sich und ihre Kinder. Wer denkt, dass ich übertreibe, den kann ich durch meine Erfahrung überzeugen.

Die ganz Armen gehören zum letzten Stand. Das Leben dieser Menschen ist ein Elend. Sie haben keine warme Kleidung, kaum Nahrung und sind häufig krank. Sie schlafen mit wenig Stroh auf der feuchten Erde und sind fast nackt. Wahrscheinlich glaubst du, dass ich lüge. Aber meine Erfahrungen werden dich überzeugen.